

Fax: 05 21 – 557 660 10

Anmeldungen bitte bis zum 17. 09. 2012

Absender:

Name:

Unternehmen/

Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

E-Mail:

**WEGE mbH,
Goldstraße 16-18, 33602 Bielefeld**

Datum, Unterschrift

Organisatorisches

Tagungsort

Gemeindehaus Markus-Gemeinde
Otto-Brenner-Str. 171
33604 Bielefeld

Tagungstermin

Donnerstag, 20. September 2012
13.30 – 18.00 Uhr

Veranstalter

Bielefelder
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Carlmeyerstraße 1
33613 Bielefeld

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft
Bielefeld (WEGE mbH), Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld

Förderverein Lebensgerechtes Wohnen
OWL e.V., Harrogate Allee 2
33604 Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Teilnahmegebühr

Anmeldung über nebenstehende Fax-Antwort oder
per e-mail an: wiehe@wege-bielefeld.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € (inkl. 19 % MWSt).
Darin enthalten sind Kosten für Verzehr und Dokumentation.
Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto der
WEGE mbH:

Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 47 002 605, BLZ 480 501 61
Stichwort: Zukunft

Information

WEGE mbH
Vera Wiehe
Tel.: 0521 – 557 660 76
Fax: 0521 – 557 660 10
e-mail: wiehe@wege-bielefeld.de



„Technik und ein selbstbestimmtes Leben?“

*Chancen und Risiken
der Anwendung
technikunterstützten
Wohnens*

Tagung

Donnerstag, 20. September 2012
13.30 – 18.15 Uhr
Gemeindehaus Markus-Gemeinde

Programm

Chancen und Risiken der Anwendung technikunterstützten Wohnens

Die heutige Kommunikations- und Gebäudetechnik bietet intelligente Lösungen für mehr Komfort und Sicherheit zu Hause. Künftig können Mieter aus einem breiten Bündel von Möglichkeiten genau die persönlichen Dienstleistungen, technischen Assistenzsysteme und bautechnischen Maßnahmen wählen, die am besten zu ihrer aktuellen Lebenslage passen. Handwerk, Wohnungswirtschaft und Dienstleister sind gefordert, individuelle, aufeinander abgestimmte Angebote zu entwickeln.

Auch die Koordination der Arbeitsabläufe in der ambulanten und stationären Pflege kann durch IT-Systeme unterstützt werden. Die Anwender aus der Pflege sind in der Umsetzung mit Fragen der Vernetzung, Standardisierung und Leistungserfassung konfrontiert.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Anwendung von Technikunterstützung im Bereich des Wohnens und der Pflege weiterbringen und Entscheiderinnen und Entscheider Wege der Umsetzung vorstellen. Auch die damit verbundenen Qualifizierungsbedarfe, Investitionsrisiken und ethischen Fragestellungen werden diskutiert.

14.00 Begrüßung
Brigitte Meier
Prokuristin, WEGE mbH
Dr. Dr. Paul Wolters
*Vorstandsvorsitzender Förderverein
Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V.*

14.10 Begrüßung
Günter Ohland
Smart Home Deutschland, Paderborn

**14.20 Technikunterstützte Assistenzsysteme
für ein lebensgerechtes Wohnen –
Status Quo, Erfahrungen und Perspektiven**
Dr. Wolfgang Deiters
*stellvertretender Institutsleiter, Fraunhofer-
Institut für Software- und Systemtechnik
ISST, Dortmund*

**15.00 Die Rolle des Handwerks bei der
Akzeptanz und Implementierung von
Technik für ein selbstbestimmtes Leben**
Bernhard Schnetzer
*Demografie- und Marketingberater
Projektpartner der Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald*

15.30 Pause

**16.00 „AAL“ in stationären Einrichtungen –
Architektur und Anwendung Beispiele aus
der Region**
Michael Pappert
Pappert + Weichynik GmbH & Co KG, Bielefeld

**16.30 Altersgerechte Assistenzsysteme –
Von der Idee zur Umsetzung**
N.N.

**17.00 Talkrunde:
Chancen und Risiken der Umsetzung
technikunterstützten Wohnens**
Michael Pappert
Pappert + Weichynik GmbH & Co KG, Bielefeld
Michael Beimdiek
DRK OWL Soziales Wohnen GmbH, Bielefeld
Ulrich Johnigk
*Stiftungsbereich Altenhilfe
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel,
Bielefeld*
Gabriele Afra
*Förderverein Lebensgerechtes Wohnen
OWL e.V., Bielefeld*
Dr. Wolfgang Deiters
*Fraunhofer Institut für Software- und
Systemtechnik ISST, Dortmund*

**17.45 Besichtigung des Kompetenzzentrum
Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V.**

Ende der Veranstaltung ca. 18.15 Uhr